

Das Foto vom Promoumzug für eine Saalachtalbahn im Fasching 1908 ist im Eigentum des Salzburg Museums. SN/SALZBURG MUSEUM

nächst aufgeschlossener gegenüber. Aber auch sie wurde dann vor allem wegen der hohen Kosten und der Hochwassergefahr im Saalachtal abgelehnt. Letztendlich hat man nie auch nur einen Meter der Saalachtalbahn konkret geplant und nie eine genaue Trasse festgelegt.

Genaueres über die Hintergründe des Bahnprojekts, seine verkehrspolitische Bedeutung und die Gründe für das Scheitern erfährt man am Donnerstag bei einem Vortrag von Isabella Frank. Die Geografin aus Bad Reichenhall, wo die Bahn auch immer wieder gefordert wurde, hat sich mehrere Jahre lang mit diesem Thema auseinandergesetzt. Der Vortrag im Bauhandwerk-Saal beim Tourismusverband beginnt um 19.30 Uhr. Einlass ist um 19 Uhr. Freiwillige Spenden sind erbeten. Bei dem Vortrag handelt es sich um eine Veranstaltung des neuen Museumsvereins in Lofer.

Genau heißt er Museumsverein Lofer zur Erhaltung von Tradition, Brauchtum und Kultur. Neben der Organisation von Veranstaltungen geht es dem Verein vor allem um die Wiederbelebung des Loferer Heimathauses. Das war auch der Anlass für seine Gründung im Juni 2024, sagt die Obfrau des Vereins, Ilse Haitzmann.

Das prachtvolle Bürgerhaus mit Wandmalerei war einst im Besitz jenes Johann Stainer, der sich für die Eisenbahn starkgemacht hat. 1985 vererbte es Cäcilia Stainer an die Gemeinde Lofer. In den Jahren darauf wurden dort zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt. Das schlief aber bis zum Jahr 2000 ein. Als Ilse Haitzmann und ihre Stellvertreterin im Verein im Mai 2024 das Innere des Hauses mit seiner Einrichtung sahen, entstand sofort der Wunsch, einen weiteren Verfall zu verhindern. Mit Hilfe der Gemeinde Lofer wird das Haus jetzt behutsam restauriert.

Italia Cinema

Von 14. bis zum 26. Oktober 2025 findet im DAS KINO in Salzburg eine italienische Filmreihe statt. Gemeinsam mit der Società Dante Alighieri Salzburg präsentiert das Salzburger Filmkulturzentrum DAS KINO Filme aus Italien im Original mit deutschen Untertiteln.

Von den Bergen Südtirols bis ins sonnige Sizilien geht die filmische Reise des heurigen Programms. Eröffnet wird die Filmreihe am Dienstag, 14. Oktober, um 19 Uhr mit der romantischen Komödie "FolleMente – Du & Ich und alle reden mit" von Paolo Genovese. Als besonderes Highlight zeigen wir den Filmklassiker "La dolce vita" von Federico Fellini.

SN-Card-Inhaberinnen und -Inhaber erhalten für die Vorstellung im DAS KINO gegen Vorlage Ihrer SN-Card das





Kinoticket um nur 11 Euro (statt 13 Euro).

Infos & Tickets unter: WWW.DASKINO.AT Tel.: +43 662 / 873100-15

_WERBUNG.

